

Beschlussvorlage
VSTV 2009/553 der Stadt Ludwigslust

Planfeststellungsverfahren für eine Querung der Anlagen der DB-AG für
Fahrzeuge,
Fußgänger und Radfahrer im Verlauf der Neustädter Straße

Einbringer der Vorlage Bau- und Umweltamt
Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Datum 09.02.2009

Beratungsfolge:
Datum Gremium Abstimmungsergebnis

24.02.2009 Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Bau
24.02.2009 Finanzausschuss
24.02.2009 Ausschuss für Ordnung und Verkehr
24.02.2009 zeitweiliger Ausschuss für Bahnquerungen
04.03.2009 Hauptausschuss
25.03.2009 Stadtvertretung Ludwigslust

Finanzielle Auswirkungen : JA: Nein:
HHJ HH Stelle Mittel (EUR) Planmäßig Deckungsvorschlag Mittel (EUR)
2009 bis
2011 9.700.000,00

Jährliche Folgekosten :

Vermerk Kämmerei:

Die Investitionskosten in Höhe von ca . 9,4 Mio Euro müssen nach dem
Eisenbahnkreuzungsgesetz
(EkrG) § 13 zwischen Bund, Bahn und Stadt gedrittelt werden . Für das 1/3
der Stadt Ludwigslust sind
GVFG-Mittel von bis zu 75 % möglich . Für die Straßenanbindung liegen
Kostenschätzungen von ca.

300.000 Euro vor. Hier besteht auch die Möglichkeit einer Förderung von
max . 75% nach dem
Entflechtungsgesetz. Entsprechende Förderanträge werden gestellt.
Beschlussvorschlag :

- 1 . Die Stadtvertretung beschließt die Durchführung des
Planfeststellungsverfahrens für eine
Querung der Anlagen der DB-AG für Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer im
Verlauf der
Neustädter Straße . Auf die Planung weiterer Querungsmaßnahmen wird
verzichtet .
2. Der Beschluss der Stadtvertretung 2000-36 vom 12.04.2000-Straßentunnel
am Bahnhof
wird für erledigt erklärt .
3. Der Beschluss der Stadtvertretung 2000-125 vom 07.12.2000 -
Untertunnelung am Bahnhof wird aufgehoben.
4. Der Beschluss der Stadtvertretung 2004-50 vom 06.10.2004-Anträge der
CDU Fraktion zur
Bahnquerung - wird aufgehoben .

5. Der Beschluss der Stadtvertretung 2005-56 vom 07.09.2005-Antrag der Fraktionen PDS und CDU -wird für erledigt erklärt.

6. Der Beschluss der Stadtvertretung 2008-29 vom 03.09.2009 -Beschluss über die Aufhebung der Ausschreibung für die Baumaßnahme Neubau einer Geh- und Radwegunterführung unter die Anlagen der DB-AG im Zuge der Neustädter Straße -wird für erledigt erklärt .

Vorlage VSTV 2009/553 der Stadt Ludwigslust Seite: 1/2

Begründung:

Die Aufhebung der Ausschreibung für einen Geh- und Radwegtunnel in der Neustädter Straße

erfolgte durch Beschluss der Stadtvertretung im September 2008 .
Hintergrund für diesen Beschluss

war die nicht gesicherte Finanzierung in Auswertung der Angebote für dieses Bauwerk sowie die

Kostenzusammenstellung der weiteren Leistungen für die Gesamtmaßnahme.
Förderungen jeglicher

Art mussten für den Geh- und Radwegtunnel ausgeschlossen werden .

Die Verwaltung wurde mit der Untersuchung verschiedener Varianten zur Bahnquerung beauftragt.

In der 46. und 47. Kalenderwoche 2008 wurden die Ausschüsse für Stadtplanung, Umwelt und Bau,

für Finanzen und der Hauptausschuss über finanzielle Auswirkungen der verschiedenen Varianten

von Bahnquerungen in der Neustädter Straße und in Bahnhofsnähe in Kenntnis gesetzt.

Die Verwaltung unterbreitete den Vorschlag zur Untersuchung einer kombinierten Querungsmöglichkeit für Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer im Bereich der Neustädter Straße . Für diese Variante bestehen Möglichkeiten zur finanziellen Förderung der Maßnahme. (Entsprechende Förderzusagen aus dem zuständigen Landesministerium liegen uns seit dem 12 .12.2008 schriftlich vor.)

Die Verwaltung schlug weiterhin vor, die Varianten Tunnel in Bahnhofsnähe oder in der Neustädter

Straße auch unter dem Gesichtspunkt zu betrachten, dass die Errichtung von zwei Tunnelbauwerken

oder anderer Bahnquerungen im Haushalt unserer Stadt finanziell nicht darstellbar sind.

Daraufhin wurde der Auftrag an die Verwaltung erteilt, die Querungsmöglichkeiten kombinierter

Tunnel im Verlauf der Neustädter Straße und in Bahnhofsnähe für die Entscheidungsfindung der

Stadtvertretung weiter zu untersuchen .

Die Variante eines Tunnels in Bahnhofsnähe war westlich vom Bahnhofsgebäude vorgesehen . Hier

wäre die verkehrsmäßige Erschließung über die Fritz-Reuter-Straße/Klenower Straße oder die

Führung des Verkehrs über den Bahnhofsvorplatz und die Bahnhofstraße möglich .

Ein kombinierter Tunnel in der Neustädter Straße würde in der südwestlichen Ausfahrt (in Richtung

Stadt) in den Verlauf der Neuen Torstraße verschwenken und mit einem Verkehrskreisel in diese

einbinden.

Für beide Varianten war die Umweltverträglichkeitsstudie zu konkretisieren, die gerade auch die Lärmauswirkungen bzw. Schadstoffemissionen auf die Anlieger berücksichtigt . Für die Varianten waren verkehrstechnische Berechnungen mit einem erweiterten Prognosehorizont bis zum Jahr 2025 durchzuführen. Dabei ging es insbesondere um die Betrachtung der verkehrlichen Auswirkungen der Tunnelbauwerke auf die Innenstadt von Ludwigslust. Der Einfluss der künftigen Autobahn A 14 war zu berücksichtigen .

Am 26.11.2008 wurden verschiedene Planungsbüros (IBD, BDC Dorsch Consult, INROS LACKNER AG) während einer Beratung im Bau- und Umweltamt der Stadt Ludwigslust mit den entsprechenden Aufgaben betraut. Die Untersuchung eines Tunnelbauwerks im Verlauf der Bahnhofstraße wurde zusätzlich in die Untersuchung einbezogen .

Das Untersuchungsergebnis liegt in komprimierter Form seit Ende Januar in der Stadt Ludwigslust vor. Weitergehende Erläuterungen können in den Ausschussberatungen am 24 .02.2009 und in der Stadtvertretung am 25.03.2009 durch Vertreter der Planungsbüros vorgenommen werden .

Die Untersuchung der drei aufgeführten Varianten EÜ Bahnhofstraße, EÜ westlich des Bahnhofes und EÜ Neustädter Straße ergab, dass die Eisenbahnüberführung in der Neustädter Straße als Vorzugsvariante zu betrachten ist.

Anlagen :

-Entscheidungsvorlage Stadtvertreterversammlung 25 .03.2009

Variante 2b - Bahnquerung westlich des Bahnhofs

Variante 3 -Bahnquerung im Zuge der Neustädter Straße

gesetzliche davon ausgeschlossen Ja-Nein-Stimmen Enthaltungen
Anzahl anwesend gem. § 24 KV MV Stimmen

Billerbeck
Bürgermeisterin

Vorlage VSTV 2009/553 der Stadt Ludwigslust Seite: 2/2

